

Teilnahmebedingungen und Wettbewerbsregeln

I. Allgemeines/Veranstalter

Der Digital Innovation Hub Photonics (DIHP) veranstaltet gemeinsam mit dem Leistungszentrum Photonik, der gemeinsamen Transferplattform vom Fraunhofer-Institut für Angewandte Optik und Feinmechanik IOF & dem Institut für Angewandte Physik IAP der Friedrich-Schiller-Universität Jena (mit den assoziierten Partnern Leibniz-Institut für Photonische Technologien IPHT und Helmholtz-Institut Jena HIJ) den Wettbewerb „DIHP-Elevator-Pitch“ (in der Folge: Wettbewerb).

II. Teilnahmebedingungen

1. Teilnahme

Ein Team nimmt am Wettbewerb teil, indem es für jedes Teammitglied eine Teilnahmeerklärung inkl. Erklärung zu Urheberschaft und geistigem Eigentum ausfüllt und eine Projektskizze per E-Mail einreicht, vgl. www.innohub-photonics.de.

Die Einreichung der Wettbewerbsunterlagen nebst Teilnahmeerklärung, muss im ausgeschriebenen Zeitraum erfolgen, siehe www.innohub-photonics.de.

2. Teilnahmeberechtigt?

Berechtigt sind Gründungsinteressierte sowie kleine und mittelständische Unternehmen, die ihren Sitz in Deutschland haben, mit bis zu höchstens 500 Mitarbeitern. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitglieder der Wettbewerbsleitung und sonstige an der Ausrichtung des Wettbewerbs Beteiligte sowie Konzerne.

III. Wettbewerbsregeln

1. Wettbewerbsprinzip/Wettbewerbsidee

Ermittelt wird bzw. dasjenige Team bzw. diejenigen Teams, deren Ideen das größte Potential für eine erfolgreiche Beforschung durch das Leistungszentrum Photonik besitzen bzw. die durch eine erfolgreiche Beforschung durch das Leistungszentrum Photonik die größte Potentialsteigerung erfahren kann.

Bewertet werden die Beiträge der Teilnehmer nachfolgenden Kriterien:

- a) Thema & Idee: Löst die Idee ein (technologisch, ökonomisch, gesellschaftlich) relevantes Problem? Insgesamt: Wie tragfähig ist die grundlegende Idee?
- b) Team: Vereint das Team die notwendigen Kompetenzen, Erfahrungen und auch die Grundlagen (fachlich, technologisch, unternehmerisch und persönlich) zur

- erfolgreichen Entwicklung und Umsetzung der Idee in einer Gründung? Besteht die Möglichkeit, dass das Team diese entwickeln kann?
- c) Verwertungs- / Geschäftsmodell: Sind relevante Schlüsseltechnologien und -kompetenzen vorhanden? Werden attraktive Kundengruppen adressiert bzw. wird ein besonderes Wertversprechen angeboten? Sind die wesentlichen Vertriebswege klar dargestellt? Gibt es eine Vorstellung darüber, wie Einnahmen generiert werden könnten?
 - d) Stand der Umsetzung und mögliche Unterstützung: Existiert eine tragfähige Grundstruktur des Vorhabens, bzw. liegen relevante Vorarbeiten zu Technologien, Entwicklung, IP, etc. vor? Ist ein Erfolg des Vorhabens binnen 5 Jahren wahrscheinlich? Können DIHP und Leistungszentrum Photonik maßgeblich zur Weiterentwicklung des Vorhabens beitragen?

2. Wettbewerbsleitung

Die Veranstalter werden eine Wettbewerbsleitung ernennen, die den gesamten Wettbewerbsverlauf überwacht und sämtliche Entscheidungen bezüglich des Wettbewerbsverlaufes trifft. Die Wettbewerbsleitung trifft keine Verpflichtung, ihre Entscheidungen zu veröffentlichen oder zu begründen. Es bestehen keine wie immer gearteten Informationsrechte der Wettbewerbsteilnehmer, die den Wettbewerb betreffen, weder gegenüber den Wettbewerbsbetreibern, noch dem technischen Abwickler oder der Wettbewerbsleitung. Alle Entscheidungen der Wettbewerbsleitung, wie etwa die Ernennung der Gewinner, sind endgültig und können nicht angefochten werden.

Der Wettbewerb kann durch die Wettbewerbsleitung jederzeit ohne Angabe von Gründen abgebrochen werden, ohne dass den Teilnehmern hieraus irgendwelche Ansprüche entstehen.

3. Wettbewerbslaufzeit

Die Bewerbungsfrist endet am 15.1.2020 um 23:59 Uhr. Die ausgewählten und abgelehnten Teams werden eine Woche später per Email informiert, ob sie eingeladen sind, Ihre Ideen am DIHP in Jena zu pitch. Der hierfür vorgesehene Termin ist der 27.01.2020 - das Endergebnis wird im Anschluss an die Pitches den Teilnehmern per E-Mail bekanntgegeben.

4. Ermittlung des Gewinners

Gewinner ist derjenige Teilnehmer bzw. dasjenige Team bzw. diejenigen Teams, deren Ideen das größte Potential für eine erfolgreiche Beforschung durch das Fraunhofer IOF besitzen bzw. die durch eine erfolgreiche Beforschung durch das IOF die größte Potentialsteigerung erfahren.

5. Preishöhe

Der Preis umfasst Forschungsleistungen. Die Höhe des eigentlichen Preises für jede Bewerbung entscheidet sich erst nach der Entscheidung durch das Auswahlgremium.

6. Vertraulichkeit

Der Veranstalter wird die eingereichten Wettbewerbsbeiträge vertraulich behandeln. Die Wettbewerbsbeiträge dürfen von dem Veranstalter und den Kooperationspartnern/ der Jury nur zum Zwecke der Durchführung des Wettbewerbes verwendet werden. Die Verpflichtung gilt nicht für solche Informationen, die bei Einreichung der Wettbewerbsunterlagen der Öffentlichkeit bereits bekannt waren oder nach Eingang ohne schuldhaftes Verhalten eines Beteiligten bekannt werden. Diese Verpflichtung zur Vertraulichkeit endet 3 Jahre nach Einreichung des Wettbewerbsbeitrages.

7. Salvatorische Klausel:

Sollte eine Bestimmung dieser Teilnahmebedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit dieser Teilnahmebedingungen im Übrigen nicht berührt. Statt der unwirksamen Bestimmung gilt diejenige gesetzlich zulässige Regelung, die dem in der unwirksamen Bestimmung zum Ausdruck gekommenen Sinn und Zweck wirtschaftlich am nächsten kommt. Entsprechendes gilt für den Fall des Vorliegens einer Regelungslücke in diesen Teilnahmebedingungen.

8. Rechtsweg

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es besteht kein Rechtsanspruch auf einen Preis.

9. Änderungen vorbehalten

Wettbewerbsregeln und Teilnahmebedingungen können jederzeit ohne gesonderte Benachrichtigung von der Wettbewerbsleitung abgeändert werden. Die Änderungen der Wettbewerbsregeln und der Teilnahmebedingungen werden auf der Internetseite www.innohub-photonics.de veröffentlicht. Ab dieser Bekanntmachung sind die neuen Wettbewerbsregeln und Teilnahmebedingungen für alle Teilnehmer verbindlich.

IV. Informationen zur Datennutzung

Datenschutz

Zweck der Datenverarbeitung

Mit der Anmeldung und Einreichung der Wettbewerbsunterlagen erkennt der Teilnehmer die Teilnahmebedingungen des Wettbewerbs an. Die Daten, die Sie uns bei der Anmeldung übermitteln, werden ausschließlich für die Durchführung des Wettbewerbs verarbeitet.

Veröffentlichungen

Im Rahmen des Wettbewerbs erklären sich die Teilnehmer grundsätzlich mit der Veröffentlichung des Ansprechpartners, des Kurztextes und des eingereichten Bildes/Fotos bereit. Die Teilnehmer erklären sich zudem mit der Veröffentlichung der von ihnen im Rahmen der Prämierung erstellten Bilder und Videoaufzeichnungen einverstanden. Die darüberhinausgehende Nutzung des Wettbewerbsbeitrags zu anderen Zwecken als der Durchführung des Wettbewerbs und für Rückblicke auf bereits durchgeführte Wettbewerbe ist ohne die ausdrückliche Zustimmung des Teilnehmers ausgeschlossen.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO sowie die Einwilligungserklärungen, die Sie uns in diesem Zusammenhang geben. Nach Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO können personenbezogene Daten verarbeitet werden, sofern dies für die Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist. Mit der Zustimmung zu den Teilnahmebedingungen kommt ein Vertragsverhältnis zustande. Dieses umfasst die Durchführung des Wettbewerbs, wie sie näher in den Teilnahmebedingungen beschrieben ist. Dies bedingt u. a. die Einbeziehung der offiziellen Partner bei der Durchführung des Wettbewerbs und die Weitergabe von Daten an diese. Nähere Angaben zu unseren offiziellen Partnern finden Sie in den Teilnahmebedingungen sowie nachfolgend im Abschnitt „Kategorien von Empfängern“.

Die sonstigen während des Anmeldevorgangs verarbeiteten personenbezogenen Daten (z. B. Ihre anonymisierte IP-Adresse) dienen dazu, einen Missbrauch des Anmeldeformulars zu verhindern und die Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme zu gewährleisten. Die Verarbeitung liegt somit in unserem berechtigten Interesse und basiert auf Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO.

Kategorien von Empfängern

Jeder Teilnehmer ermächtigt den Veranstalter mit Annahme der Teilnahmebedingungen ausdrücklich, diese an seine Mitarbeiter, die von dem Veranstalter mit der Erstbewertung der Wettbewerbsbeiträge beauftragten Personen und die mit der abschließenden Bewertung beauftragten Mitglieder des Expertengremiums weiterzuleiten. Die Experten des Gremiums werden von dem Veranstalter gesondert zur vertraulichen Behandlung der Wettbewerbsbeiträge verpflichtet.

Im Fall der Einreichung durch Teams müssen alle Teammitglieder unterzeichnen, gegebenenfalls auf separaten Formularen. Dieses Formular muss den für den Wettbewerb einzureichenden Unterlagen beigelegt werden.

V. Weiteres

Preiskonditionen

Der Preis beinhaltet zunächst eine Aufnahme der Idee in die Forschungsagenda des Leistungszentrum Photonik und zwar dahingehend, dass in Höhe des zugewiesenen Forschungs-Preisgeldes das Projektthema mit dem eingereichten Kurztitel am Leistungszentrum Photonik beforscht wird. Die Leistung geht nicht direkt an die Träger der Projektidee, sondern beinhaltet Forschungsleistungen des Leistungszentrum Photonik, die gemäß den üblichen Bedingungen der Fraunhofer-Gesellschaft umgesetzt werden. Die Teammitglieder des Projekts, das den Preis gewonnen hat, verpflichten sich die Beforschung ihres Projekts am Leistungszentrum Photonik unterstützend zu begleiten.

Speicherdauer

Die im Rahmen der Anmeldung und Durchführung des Wettbewerbs erhobenen Daten werden für die Dauer der Durchführung des Wettbewerbs bis zu dessen vollständiger Abwicklung einschließlich der Erfüllung der mit dem Preis verbundenen Ansprüche verarbeitet. Eine längere Speicherung kann sich im Rahmen der fortgesetzten Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ergeben.

Widerspruchsrecht und Folgen

Der Teilnehmer kann der Verwendung seiner Daten jederzeit kostenfrei mit Wirkung für die Zukunft schriftlich oder per E-Mail gegenüber dem Veranstalter unter dihp@iof.fraunhofer.de widersprechen.

Der Widerspruch hat zur Folge, dass die von dem Widersprechenden bis zu diesem Zeitpunkt eingereichte Bewerberunterlagen gelöscht werden und die Bewerbung bei der Vergabe des Awards nicht weiter berücksichtigt wird.

Ihre Betroffenenrechte

Sie können jederzeit erfragen, ob und welche Ihrer Daten bei uns gespeichert sind. Darüber hinaus haben Sie jederzeit das Recht auf Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung und Datenübertragbarkeit.

Ihr Ansprechpartner/Email Adresse

Sie können sich jederzeit bei Fragen zum Datenschutzrecht oder Ihren Betroffenenrechten direkt an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. E-Mail: datenschutz@iof.fraunhofer.de; Telefon: +49 3641 807 100; Fax: +49 3641 807 600. Der Datenschutzbeauftragte von Fraunhofer ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Datenschutzbeauftragter bzw. unter datenschutz@zv.fraunhofer.de erreichbar.

Änderungen

Wir behalten uns das Recht vor, die Datenschutzerklärung jederzeit unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen zu ändern.